

ANALYSE

busblickpunkt

Informationen für Busunternehmer

11. MÄRZ 2019
ANITA FALTERMANN

Sonderausstellung im Porzellanikon

Wie die Bauhaus-Ideen das Porzellandesign und die Industriearchitektur revolutionierten, zeigen zwei Sonderausstellungen im bayerischen Selb.



Der Ausstellungsbereich Design Lab der Sonderausstellung „Reine Formsache – Vom Bauhaus-Impuls zum Designlabor an der Burg Giebichenstein“ im Porzellanikon befasst sich mit der Zukunft des Porzellans | Foto: Andreas Gießler/Porzellanikon

Im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan wird bis 06. Oktober 2019 die Sonderausstellung „Reine Formsache – Vom Bauhaus-Impuls zum Designlabor an der Burg Giebichenstein“ präsentiert. An beiden Standorten in Hohenberg an der Eger und in Selb veranschaulichen 1.200 Exponate, wie sich – in ungebrochener 100-jähriger Kontinuität bis heute – die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle als Nachfolgerin der Bauhaus-Keramikwerkstatt etablierte und sich zu einem der bedeutendsten Zentren innovativer Porzellan- und Gefäßgestaltung entwickelte.

„Chronik – Porzellanentwürfe 1915 bis heute“ lautet der Titel des Ausstellungsteils in Hohenberg an der Eger, der auf die einzigartige Geschichte der Burg zurückblickt und die Wechselwirkungen zwischen dem Bauhaus in Dessau und der Kunsthochschule in Halle beleuchtet. Hier werden 750 Exponate bedeutender Designer aus den vergangenen 100 Jahren Porzellan Geschichte gezeigt.

Der Ausstellungsteil „Design Lab – Die Porzellanvisionen der Studierenden heute“ in Selb befasst sich mit der Zukunft des Porzellans. Im Zentrum der Schau stehen neueste Formen, innovative Ideen, Anwendungsgebiete und experimentelle Neukombinationen des Werkstoffs – vom 3D-Druck bis zum Experimentieren mit lichtdurchlässigen Oberflächen, die visionäre Leuchtlösungen hervorbringen. Hier geben 450 aktuelle Arbeiten Einblicke in das Schaffen angehender Designer der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Die visionären Denksätze des Gestalters, Architekten und Menschen Walter Gropius sind Inhalt der Sonderausstellung „Radikal zeitgemäß. Rosenthal X Walter Gropius“, die vom 06. April bis 28. September 2019 im ehemaligen, noch vom Bauhaus-Gründer selbst gestalteten Rosenthal-Werk am Rothbühl gezeigt wird. Den großen Einfluss der Bauhaus-Bewegung auf das Design der Moderne dokumentieren Produktentwicklungen international bekannter Designer sowie bis nach China reichende Hochschulprojekte. Einen interaktiven Rundgang durch das Innere des 1967 eröffneten und heute unter Denkmalschutz stehenden Werkes Rosenthal am Rothbühl ermöglicht darüber hinaus die Virtual Reality Experience „Bauhaus in Bayern. Besucher erleben hier Gropius‘ These der „totalen Architektur“ und ihre Wirkung bis heute hautnah an authentischer Stelle im ehemaligen Bürogebäudekomplex der Produktionsstätte.

<https://www.busnetz.de/sonderausstellung-im-porzellanikon/>